



Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

10. Jahrgang

Nr. 12

Ausgabe Dezember 2020

*Allen Lesern des „Stadt- und Land-Boten“
ein friedvolles Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2021!*



Kirche Göhrendorf – Foto: Rolf Heller

Weihnachtsgrüße und Aktuelles

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner im Weida-Land!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Doch ist es zweifelsohne ein Jahr, was uns sicherlich noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird, zu gravierend waren die Erlebnisse und Erfahrungen, die wir alle gemeinsam gemacht haben.

Da nach meinem Dafürhalten jeder an seinem Platz oder bei seiner Tätigkeit dazu beigetragen hat das Ganze am Laufen zu halten, möchte ich auch nicht dem plakativen Gedöns des Alltagsheldentums folgen, sondern allen Beteiligten danken. Danken dafür, dass wir grundsätzlich bisher ohne große Einschnitte oder Restriktionen den Alltag bestreiten konnten und so weit wie möglich mit den verordneten Einschränkungen verträglich umgegangen sind. Da Corona momentan allgegenwärtig ist und uns sicher noch ein Stück weit erhalten bleibt, möchte ich dieses Thema auch nicht weiter reflektieren.

Natürlich gibt es rückblickend auch genügend Positives aus unseren Mitgliedsgemeinden zu berichten, was vermutlich auf Grund der allgemeinen Coronahektik nicht wirklich wahrgenommen wurde.

So konnte in Steigra ein neuer Spielplatz in Betrieb gehen und der Saal vom Ritter St.Georg erhält gerade neues Parkett. Die Kita in Schnellroda hat eine neue Außentreppe erhalten. In Barnstädt wurde das Dach der Kegelbahn saniert und damit begonnen, eine weitere Hecken- und Gehölzpflanzung zum Schutz der Ortslage vor Starkniederschlägen zu pflanzen. In Nemsdorf-Göhrendorf wurde am Friedhof eine Zaunanlage gebaut und der Saal des Kulturhauses bekommt auch neues Parkett.

In Obhausen erfolgte die malermäßige Renovierung des großen Saals sowie des Foyers. Es wurde in gemeindliche Wohnungen investiert und das Gelände der ehemaligen Mesoba gekauft. Die Kita in Obhausen hat durch Umbau eines alten Sanitärraums einen neuen Gruppenraum erhalten. In Kuckenburg können Bürger und Radtouristen jetzt über freies WLAN verfügen.

In der Stadt Schraplau ist die Küche der Kita saniert und erweitert worden. Außerdem ist die Stadt dabei, ein Wohnbaugebiet „Am Weinberg“ zu planen. Für das Erlebnisbad sind für eine vollständige Sanierung die Planungsleistungen sowie der Förderantrag auf den Weg gebracht worden. In Alberstedt wurde das Dach der Spielburg saniert. In Farnstädt wird am Kulturhaus ein zweiter Rettungsweg gebaut und das alte Gemeindeamt wird gerade für eine Arztpraxis umgebaut. Die Schule in Farnstädt erhielt durch viel Eigeninitiative ein „Grünes Klassenzimmer“.

Die Verbandsgemeinde hat Technik und KFZ für verschiedene Mitgliedsgemeinden beschafft und hat den Umbau sowie den Umzug von Schraplau nach Nemsdorf abgeschlossen.

Natürlich bleiben unsere Mitgliedsgemeinden nicht auf dem bisherigen Stand stehen. Auch für das Jahr 2021 wird wieder an den verschiedensten Stellen gebaut und saniert. Trotz Corona und dem allgemeinen Trend zum Trotz, dass Handwerkerleistungen immer unerschwinglicher werden oder auch Baubetriebe einfach keine Aufträge mehr annehmen können, weil sie überlastet sind, soll weiter gestaltet werden. Natürlich greifen wir in verschiedenen Fällen, wo wir einfach keine Firmen bekommen, auf die Fachkompetenz unserer Bauhöfe zurück. Das hat uns in den zurückliegenden Jahren schon oft „gerettet“ und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Stellvertretend seien solche Maßnahmen genannt wie der Einbau von Brandmeldeanlagen in unseren Grundschulen. Auch sollen an beiden Schulen Verschattungsanlagen installiert werden. In der Kita Farnstädt müssen marode Entsorgungsleitungen erneuert

werden. Für Nemsdorf-Göhrendorf steht der Ersatzneubau der Brücke Schäfergasse an sowie die Erschließung des Wohnbaugebietes „Am Bahnhof“.

In Schraplau will der Landkreis gemeinsam mit der Stadt und der VG die Gemeinschaftsbaumaßnahme „Zellerstraße“ beginnen. Die Straßenbeleuchtung in der Wilhelm-Fichte-Siedlung soll auf LED umgestellt werden und die Turnhalle am SBZ erhält ein neues Dach. Der Landkreis hat sich auch endlich dazu entschlossen, die Ortsdurchfahrt der K2269 in Alberstedt zu planen und in den Folgejahren grundhaft zu sanieren. Das wird dann auch eine Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Gemeinde Farnstädt.

Dass wir es bei allen Maßnahmen mit immer mehr Bürokratie und Verwaltungsaufwand zu tun haben, will ich nicht weiter kommentieren. Hier wünschte ich mir die Zeit der 1990er Jahre zurück, wo Geld da war und bauen noch Spaß gemacht hat und nicht alles und jedes von Schreibtischtätern verkompliziert und verbürokratisiert wurde. Leider wird es in dem Bereich immer trauriger und man hat den Eindruck, es soll gar nicht mehr funktionieren, weil sich mittlerweile eine Verhinderungskultur breit gemacht, die jeden Antragsteller per se zu einem möglichen Fördermittlerschleicher degradiert, der mit Formularen und Vorschriften regelrecht erwürgt werden muss.

Aber lassen Sie mich auch ein paar angenehme Dinge betrachten. So konnten wir in diesem August eine junge Frau aus Obhausen als Auszubildende begrüßen. Somit haben wir mittlerweile 4 Azubis, von denen die ersten beiden in 2021 hoffentlich erfolgreich die Ausbildung beenden, um dann hier in der Verwaltung Verantwortung zu übernehmen. Unsere Azubis sind eine sehr hilfreiche und gute Ergänzung in der aktuell stattfindenden Personalerneuerung, da sich hier gerade ein regelrechter Generationswechsel vollzieht. Immerhin verabschieden wir in den nächsten Jahren noch etliche Beschäftigte in den wohlverdienten Ruhestand, was aber allein mit Azubis nicht aufgefüllt werden kann.

Weiterhin sind wir hier im Weida-Land doch bisher recht gut von den Folgen der Coronapandemie verschont geblieben. Die Steuerausfälle für unsere Gemeinden sind nicht wirklich dramatisch was aber nicht bedeutet, dass auch wir Mehraufwendungen zu tragen haben. Alles in der Summe betrachtet, konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein kleines Stück weit unsere Gemeinden weiter bringen, auch wenn die finanziellen Spielräume immer enger werden.

Natürlich stehen auch größere Aufgaben vor uns, so zum Beispiel der ganze Bereich Niederschlagswasser. Hier haben alle Gemeinden über viele Jahre versucht, diese Aufgabe zu verdrängen und keinerlei Aktivitäten zugelassen. Jetzt werden wir von den übergeordneten Behörden massiv aufgefordert, auch diesen Sachverhalt zu bearbeiten. Daher wurde unser Trink- und Abwasserbetrieb beauftragt, ein Konzept zur Beseitigung/Ableitung des Regenwassers zu erstellen. Dazu ist schon in verschiedenen Gemeinden begonnen worden, die Kanalnetze zur erfassen und zu kartieren. Wenn das geschehen ist, werden alle Haushalte kontaktiert und gebeten, die Flächen in ihrem Besitz zu ermitteln, von denen Regenwasser in das öffentliche Netz abgeleitet wird. Hier hat es jeder Grundstückseigentümer selber in der Hand festzustellen, ob es nicht Möglichkeiten gibt, anfallendes Regenwasser auf dem eigenen Grundstück zu belassen. Das ist der eigentliche Grundsatz, so viel wie möglich auf eigenem Grund und Boden zu versickern. Das wird nicht überall und bei jedem gelingen, so dass mit Sicherheit ein bestimmter Anteil von Einleitern übrig bleibt, die dann für diese Nutzung auch eine Gebühr entrichten müssen. Auch hier gilt der Grundsatz, so preiswert wie möglich für den Bürger, da wir alle mehr oder weniger betroffen sind. In dem Zusammenhang wird es mit Sicherheit

auch dort Kontrollen geben müssen, wo keine Plausibilität vorhanden ist, da auch hier das Solidarprinzip gelten muss.

Eine weitere positive Entwicklung zeichnet sich in der stetigen Nachfrage nach Wohnbauland in unseren Gemeinden ab. Aus diesem Grund sind in den Gemeinden Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Farnstädt und in der Stadt Schraplau Aktivitäten entwickelt worden, um neue Wohnbaustandorte ausweisen zu können. Wir gehen davon aus, dass nach Genehmigung der B-Pläne und der Vermessung, welche leider zurzeit unendlich lange dauert, hier schnell Bauland zur Verfügung gestellt werden wird. Ich weiß, dass viele junge Familien in den Startlöchern stehen, aber auch hier gilt leider das vorher schon mal gesagte, wir kämpfen in der Arena der Bürokratie ... aber es zeichnet sich Licht am Tunnelende ab.

Ich möchte es auch nicht versäumen, den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren Respekt zu zollen, dass sie auch in der aktuell schwierigen Zeit weiterhin ihren Dienst verrichten und immer einsatzbereit sind. Das gilt insbesondere auch für die Wehr von Esperstedt, welche die Betreuung von Schraplau mit übernommen hat. In dem Bereich der Ausstattung unserer Wehren sind wir grundsätzlich recht gut aufgestellt, dennoch gibt es auch hier Potential zu Verbesserungen. Da möchte ich den Sachverhalt Löschwasser ansprechen, wo wir an einigen Stellen 2021 noch nachbessern werden. Auch sind wir in Esperstedt aktuell dabei, einen Erweiterungsstandort zu finden, um die Wehr dort, die sich erfreulicherweise regen Zuspruchs erfreut, zukunftsicher aufzustellen. Aber auch das benötigt Zeit, da im Baubereich alles von der Statik abhängt und selbige ist leider nicht im Internet erhältlich. Mittelfristig stehen wir auch in anderen Gemeinden vor umfangreichen Herausforderungen, um eine gesetzeskonforme Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Leider sind wir hier nicht nur von bürokratischen Hindernissen betroffen, nein auch die fehlende Finanzausstattung in diesem Bereich durch das Land Sachsen-Anhalt macht uns da schwer zu schaffen. Es wird per Gesetz gefordert, wie wir es umsetzen sollen, bleibt dann uns überlassen, ein trauriger Zustand, aber symptomatisch und schon oft in der Öffentlichkeit beanstandet.

Übrigens möchte ich es wie immer nicht unerwähnt lassen, dass wir es weiterhin und mit boshafter Kontinuität mit Zeitgeistern zu tun haben, die schlicht und ergreifend immer wieder ihren Müll in der Landschaft verklappen. Das ist für mich einfach nur asozial, weil gerade das meiste davon ohnehin mit den Müllgebühren bezahlt wird und dazu noch vor der Haustür entsorgt werden kann. Natürlich gibt es auch Fälle, wo aus anderen Kreisen oder auch Firmen illegal entsorgen. Aber in unserer doch recht strukturierten Landschaft ist immer irgendwo ein Mensch in der Natur unterwegs und könnte etwas bemerken. Hier würde ich mir einfach mehr Entschlossenheit wünschen, statt den Nachbarn wegen einer Feier oder oft genug anderer Banalitäten anzuzeigen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich möchte Ihnen an dieser Stelle das wünschen, was wir alle nicht mit Geld erkaufen können, nämlich Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Nutzen Sie die restlichen Tage und Stunden dieses doch recht außergewöhnlichen Jahres 2020, um vielleicht zu der ein oder anderen Erkenntnis, das persönliche Leben betreffend, zu gelangen. Ihnen allen eine erfreuliche Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und reibungslosen Start ins Jahr 2021.

Herzlichst Ihr

Kay-Uwe Böttcher
Verbandsgemeindebürgermeister

Liebe Einwohner der Gemeinde Barnstädt!

Weihnachten ist für viele Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns die Möglichkeit, über Dinge nachzudenken, die wirklich wichtig im Leben sind. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden können nicht als Geschenke verpackt werden.



Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage, bleiben Sie gesund und alles Gute für das neue Jahr.

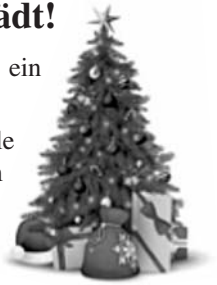
Herzlichst

Otto Weber
Bürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alberstedt/Farnstädt!

Weihnachten steht vor der Tür und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen die Stille für den Blick nach innen und auch nach vorn, um dann mit neuen Kräften und ebenso viel Elan die vor uns liegenden Herausforderungen und Ziele anzugehen.



Gleichzeitig wünsche ich Ihnen aber auch von Herzen den erforderlichen Mut, nach reiflicher Überlegung, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um unsere Welt noch ein Stückchen besser zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
Frank Mylich

Das ganze Jahr

*Auf der ganzen Welt, da leuchten Kerzen,
und ich wünsche voller Zuversicht -
zu Weihnachten von ganzen Herzen:
Dir ein ganzes Jahr voll so viel Licht.*

*Überall erklingen Lieder,
das ist zu Weihnachten das Schöne.
Ich wünsch Dir an jedem Tage wieder
nur solch sanfte, zarte Töne.*

*Streit erklingt, es wird erträglich,
voll Frieden ist die Weihnachtszeit -
ich wünsch Dir zum Weihnachtsfest tagtäglich
Glück, Ruhe und Besinnlichkeit.*



Werte Bürger der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und gesunde Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Jürgen Reh



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steigra!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und man stellt fest, wie schnell doch die Zeit vergeht. Hinter uns liegt ein sehr turbulentes, mit Einschränkungen versehenes Jahr, welches den einen oder anderen teilweise an seine Grenzen führte. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen ein paar besinnliche und ruhige Tage in der Adventszeit, ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates, Mitarbeitern der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit und der geleisteten Arbeit bedanken.

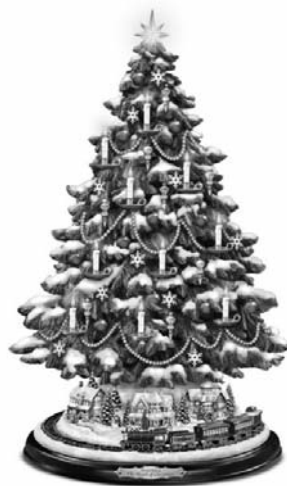
Michael Stockhaus
Bürgermeister
der Gemeinde Steigra

Ein Jahr geht zu Ende

*Das Jahr 2020 geht zu Ende,
wir denken zurück.
Es hat so viel gegeben,
mal Pech und mal Glück.*

*Wir denken an Dinge,
die vielleicht nicht mehr sind,
an gestern und morgen
und was das neue Jahr bringt.*

*An das was wir wollten
und doch nicht taten.
So muss mancher Plan
bis zum nächsten Jahr warten.*



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obhausen,

vor einem Jahr gab es Corona noch nicht, heute dreht sich fast alles nur noch darum.

Gestalten Sie das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel so gut, wie Sie es mit Ihren Familien können.

Denken Sie an alle lieben Menschen und verzeihen Sie denjenigen, die Ihnen das Leben schwer machen.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und bleiben Sie gesund.

Ihre Dagmar Nicodemus
Bürgermeisterin
der Gemeinde Obhausen

Bürgerinnen und werte Bürger der Stadt Schraplau!



Das Jahr 2020 geht zur Neige und es verlief so, wie niemand es vermutete. CORONA hatte und hat das Zepter fest in der Hand.

Veranstaltungen unserer Vereine mussten abgesagt werden und der traditionelle Schrapplmarkt durfte nicht stattfinden. Es waren wichtige Termine im Veranstaltungskalender von Schraplau – alles Höhepunkte die jedes Jahr unser Leben bereichern. Das Vereinsleben und soziale Kontakte wurden eingeschränkt und kamen teilweise sogar komplett zum Erliegen. Für Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen war es aber leider notwendig. DANKE, dass Sie sich so diszipliniert verhalten haben.

Der Stadtrat der Stadt Schraplau hat im Haushaltsjahr 2020 verschiedene Investitionen beschlossen und mit Beschlüssen auf den Weg gebracht. Leider gab es unterschiedliche Gründe dafür, dass die Maßnahmen noch nicht umgesetzt wurden. Hier möchte ich Ihnen zum Beispiel den kompletten Neubau der Bushaltestelle inklusive Wartehäuschen an der Sparkasse und die Sanierung des Daches der Turnhalle nennen. Beide Maßnahmen werden mit Fördermitteln unterstützt und definitiv im Jahr 2021 umgesetzt, dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Viele Jahre wurde mal mehr mal weniger intensiv über den so wichtigen Hochwasserschutz in der Ortslage Schraplau geredet. Viele Jahre wurde ebenfalls die Sanierung der Kreisstraße K2268 im Bereich der Zellerstraße gefordert. Es ist für die Stadt Schraplau ein echter Glücksfall - denn beide Maßnahmen werden im Jahr 2021 beginnen. Das Bachbett der Weida wird vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt so gestaltet, dass bei Hochwasser von der Weida keine Gefahr mehr ausgeht. Der Landkreis Saalekreis wird sein Versprechen 2021 einlösen und mit der Sanierung der Zellerstraße beginnen. Gleichzeitig mit grundhaften Ausbau der Straße und dem Neubau einer Stützmauer wird die Stadt Schraplau den Fußweg und der TAWL den Regenwasserkanal in diesem Bereich erneuern.

Nach Abschluss der aufgezählten Baumaßnahmen wird sich das Gesamtbild unserer Stadt nachhaltig zum Positiven verändern! Lassen Sie uns bitte alle gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten!

Ein weiteres Vorhaben, die Sanierung der Landstraße zwischen Schafsee und Schraplau mit dem Ersatzneubau der Brücke über den Weitzschkerbach, wirft bereits seine Schatten voraus. Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt hat hier bereits umfangreiche Baugrunduntersuchungen vorgenommen. Leider kann ich zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Aussage zum zeitlichen Ablauf treffen. Sicher ist nur – auch diese Vorhaben wird umgesetzt!

Zum Schluss möchte ich mich persönlich bei all denen bedanken, die sich gemeinnützig und ehrenamtlich engagieren. Ich möchte DANKE sagen zu denen, die im zurückliegenden Jahr so viel positive Dinge für unser Stadt und seine Bewohner vollbracht haben!

Danke!!!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2021.

Ihr

Olaf Maury
ehrenamtlicher Bürgermeister
der Stadt Schraplau

Weihnachtsgrüße der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf e.V.

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende und die Weihnachtsfeiertage sowie der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Dies zum Anlass nehmend, möchte ich Ihnen liebe Heimatfreunde und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünschen.

Leider sind in diesem Jahr viele geplante Veranstaltungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen ausgefallen, was wir sehr bedauern.

Wir hoffen und wünschen uns ein baldiges Ende der Pandemie, damit wir alle gesund in ein neues Jahr 2021 starten können.

Bleiben Sie gesund!

Die Mitglieder
der Chronikgemeinschaft
Nemsdorf-Göhrendorf e. V.



Weihnachtsgrüße vom Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V.

Rezept für ganz viel Weihnachtsglück

Zutaten:

- 1 Löffel Herzwärme
- 1 Päckchen Liebe
- 1 Gramm Vorfreude
- 1 Portion Versöhnlichkeit
- 1 Handvoll gute Wünsche und
- 1 Hauch Besinnlichkeit



Zubereitung: alle Zutaten tief im Herzen bewegen und mit lieben Menschen teilen

Liebe Einwohner von Farnstädt, Alberstedt und Umgebung, liebe Sponsoren und Freunde des Fördervereines

das Jahr 2020 war ein sehr ungewöhnliches Jahr. Viele von uns hatten sich auf private Feste und Höhepunkte gefreut, wir hatten mit viel Eifer Konzerte und unser Jubiläumskirchplatzfest vorbereitet. Kurz, wir freuten uns auf geselliges Beisammensein mit Familie, Freunden und Bekannten.

Ein winzig kleiner, aber gefährlicher Virus hat unsere Vorfreude zunichte gemacht. Aber trotzdem blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr Weihnachten in der Familie begehen können.

Die Vereinsmitglieder wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Feiertage. Lassen Sie das vergangene Jahr Revue passieren. Erinnern Sie sich an schöne Erlebnisse und Momente. Sammeln Sie Kraft und Zuversicht für das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen vor allem eines: Bleiben Sie gesund. Nur so können wir uns gemeinsam auf das neue Jahr freuen, auf unsere Veranstaltungen und Treffen in der Kirche „Sankt Sylvester“.

Die Mitglieder
des Fördervereins
Kirche Unterfarnstädt e.V.

Liebe Alberstedter und Freunde des Heimat- und Kulturvereins!

Aus den uns allen bekannten Gründen setzen wir unsere beliebten Weihnachtsveranstaltungen, wie den Adventsgottesdienst mit anschließendem Weihnachtsmarkt, das Weihnachtssingen am Heiligen Abend sowie das Abschiednehmen vom alten Jahr, aus. Das neue Jahr werden wir dennoch mit dem Klang unserer Glocken einläuten. Gehen Sie vor die Tür und lauschen Sie!

Trotz aller Widrigkeiten haben wir für Sie den Tannenbaum wunderschön geschmückt, der mit Hilfe unserer kräftigen Pfingstburschen aufgestellt werden konnte. Vielen Dank Jungs! Schauen Sie bei Ihren Spaziergängen ruhig einmal vorbei.

Unsere Arbeit ging natürlich auch in diesem Jahr weiter, wenn auch nicht in öffentlicher Form. So wird das Gelände um unsere Kirche tip top in Ordnung gehalten, egal zu welcher Jahreszeit und auf dem Windberg (Drachenfest) können Sie bei Ihren Spaziergängen bald Platz nehmen und verweilen. An solchen Maßnahmen, egal welcher Art, hängen viele Stunden der Vorbereitung wozu Absprachen, Genehmigungsverfahren und letztlich viel Fleiß gehören.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Verbandsgemeinde, den Gemeinderat und unseren Bürgermeister, Herrn Mylich.

In der Hoffnung, dass sich die Lage an der Coronafront bessert, sind wir im neuen Jahr wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein familienfreundliches Weihnachtsfest und seien Sie von allen Mitgliedern unseres Heimatvereins herzlich begrüßt.

Silvia Bernhardt



Der Esperstedter Glühweinexpress kommt am Samstag, den 19.12.2020

*Liebe Leute lasst Euch sagen,
der Weihnachtsmann kommt dieses Jahr
mit 'nem Zug von Wagen.*

Gestartet wird ab Querfurter Straße (Höhe Fam. Schumann) um 16.00 Uhr und dann verläuft die Tour: Querfurter Straße; ab Abzweig Bäcker Schwendler durch die Bahnhofstraße; Waidstraße; Mühlenstraße.



Glühwein, Punsch und einen kleinen Snack hat der Weihnachtszug in seinem Gepäck. Eine Überraschung bringt bestimmt, auch der Weihnachtsmann für jedes Kind. Von uns nun eine Bitte, bleibt vor Eurem Haus und tragt einen Mund-Nasen-Schutz, wie`s bei CORONA Sitte. Kontaktfrei bezahlen, kein Problem, unsere Wichtel werden mit Dosen umher gehen.

Es grüßt mit einem weihnachtlichen Ho, Ho, Ho

der Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Esperstedt
mit freundlicher Unterstützung
des Heimatvereins

Achtung!

Am 02.12.2020 wurde der Verwaltungsstandort Schraplau geschlossen.

Ab diesem Tag gibt es nur noch den Verwaltungsstandort Nemsdorf-Göhrendorf.

Am 24.12., 30.12. und 31.12.2020 bleibt die Verwaltung geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten ist am 28. und 29.12. eine Notbesetzung vorhanden.

Corona-bedingt können Sie Ihre Angelegenheiten persönlich nur nach vorheriger Terminabsprache in der Verwaltung erledigen.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.

Gleiches gilt auch für den TAWL in Schraplau.

Verbandsgemeinde Weida-Land - Öffnungszeiten

Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf

Montag 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Postanschrift: Verbandsgemeinde Weida-Land

Hauptstraße 43

06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Zentrale Tel.: 034771 / 9000

(Nemsdorf) Fax: 034771 / 90050

Mail: service@vg-weida-land.de

Internet: www.weida-land.de

Seit 02.12.2020 ist das Ordnungsamt in der Außenstelle Schraplau geschlossen.

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sind ab sofort im Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf unter folgenden Telefonnummern zu o. g. Öffnungszeiten erreichbar.

Telefonnummer: 034771 / 90056	Herr Dubb
034771 / 90057	Frau Bruder
034771 / 90058	Herr Alt
034771 / 90062	Frau M. Bürg

Trinkwasser- und Abwasserbetrieb

„Weida-Land“ AöR

(Anstalt öffentlichen Rechts)



Zuständigkeiten:

Abwasser der Gemeinden:

Obhausen, Nemsdorf-Göhrendorf, Barnstädt, OT Albersroda, OT Schnellroda, OT Alberstedt, Stadt Schraplau

Trinkwasser der Gemeinden

OT Alberstedt, OT Esperstedt, OT Kuckenburg, Stadt Schraplau

Anschrift: Schulstraße 1, 06279 Schraplau

Telefon: 034774 / 4 10 20

Fax: 034774 / 2 01 23

e-mail: info@ta-weida-land.de

Erreichbarkeiten:

montags, dienstags, donnerstags, freitags

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

telefonische Vereinbarung möglich

Bereitschaftsdienst TAWL Weida-Land AöR

Telefon-Nr.: 034774 - 70161

Achtung Änderung!

Bürgersprechstunden der Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Saalekreis im Weida-Land

dienstags von 10:00 – 11:00 Uhr in Nemsdorf, Hauptstraße 43, Verbandsgemeinde Weida-Land

Natürlich ist die telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb dieser Zeiten weiterhin gegeben.

PHM Ziegert: 034771 74 268 o. mobil 0160 2532450

PHM Degenhardt: 034771 74 277 o. mobil 0160 2530495

E-Mail: rbb-weida-land@polizei.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten der Bibliothek Schraplau

SBZ (ehemalige Grundschule, Esperstedter Weg 1)

im Januar 2021 - mittwochs

von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr - an folgenden Tagen:

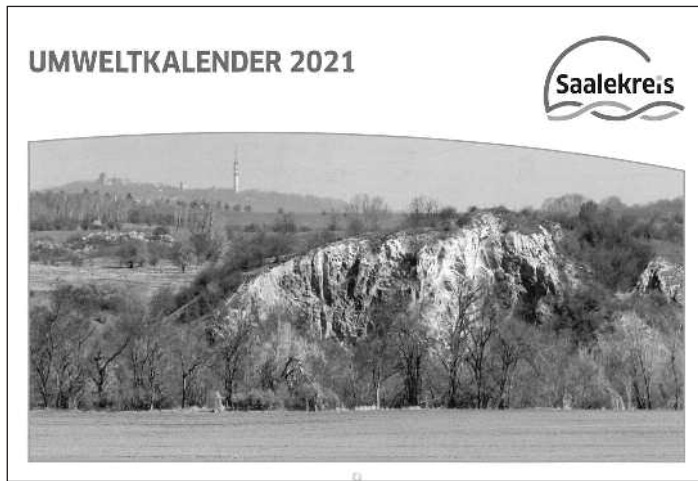
13.01.2021

Seniorentreff Schraplau

immer am Donnerstag nach der Bibliotheksöffnung

Verteilung Umweltkalender 2021

Bis Ende dieses Jahres wird jeder Haushalt für 2021 wieder einen Umweltkalender mit allen Entsorgungsterminen und wichtigen Informationen rund um die Abfallentsorgung erhalten.



Die Verteilung der Umweltkalender erfolgt zur Zeit durch die Deutsche Post.

Bitte achten Sie auf den Erhalt des Kalenders.

Wer für seinen Haushalt bis Jahresende noch keinen Kalender erhalten hat, sollte sich unter folgenden Telefonnummern beim Landkreis Saalekreis melden: 03461/ 40 14 19 oder 03461/ 40 14 47

Auf der Internetseite des Landkreises (www.saalekreis.de) ist der **Entsorgungskalender Tourenplan 2021** einsehbar.

Redaktion

Baugrundstücke in der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

Endlich ist es so weit. Die Gemeinde kann mit der Vermarktung der Baugrundstücke im Wohngebiet am Bahnhof beginnen. Die Grundstücke haben eine Größe zwischen 700 bis 900 Quadratmeter.

Der Kaufpreis liegt bei 15,00 Euro pro Quadratmeter Bauland plus der anfallenden Erschließungskosten, die nach Fertigstellung der nötigen Erschließung berechnet werden.

Interessenten können sich in der Verbandsgemeinde Weida-Land im Bauamt melden.

Jürgen Reh
Bürgermeister der Gemeinde
Nemsdorf-Göhrendorf

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land ist für öffentliche, amtliche Bekanntmachungen und erscheint nach Bedarf.

Von Mitte November bis Mitte Dezember sind die Amtsblätter Nr. 25 /2020 bis 28/2020 erschienen.

Sie können auf der Internetseite der Verbandsgemeinde eingesehen werden.

DRK Ortsverein Nemsdorf-Göhrendorf – Rückblick auf das Jahr 2020

Das Jahr 2020 wird vielen Menschen als besonders außergewöhnliches Jahr in Erinnerung bleiben. Auch wenn der eine oder andere es am liebsten vergessen und den Blick nach vorn richten möchte, kann man doch ab und an nochmal zurückschauen und das Vergangene Revue passieren lassen. Es gab zwar viele Unwägbarkeiten zu bestreiten, jedoch gab es sicherlich auch den einen oder anderen Lichtblick. Gerade die Vorweihnachtszeit bietet die Gelegenheit kurz innezuhalten und nochmals zurückzublicken.

Im Falle unseres DRK Ortsvereins konnten wir in den vergangenen Jahren immer davon berichten, in welcher Form wir uns aktiv an der Gestaltung des Dorflebens beteiligen konnten. Leider war es uns in diesem Jahr aufgrund der ausgefallenen Veranstaltungen nicht möglich uns auf diese Weise einzubringen.

Unserem bekanntesten Tätigkeitsgebiet, der Organisation der Blutspendetermine im Ort, konnten wir jedoch glücklicherweise weiterhin nachgehen.

Dabei warf das Jahr 2020 schon seine Schatten voraus, bevor es überhaupt begonnen hatte. Durch den geplanten Umzug der Verwaltungsbereiche aus der Außenstelle Schraplau in das Verwaltungsgebäude nach Nemsdorf stand fest, dass uns die gewohnten Räumlichkeiten letztmalig für die Blutspende im Februar 2020 zur Verfügung stehen. Glücklicherweise erhielten wir hier große Unterstützung seitens der Gemeinde, welche uns die Möglichkeit der Nutzung des Kulturhauses Nemsdorf für die künftigen Blutspendetermine eingeräumt hat. Weiterhin stellt uns die Gemeinde einen Raum zur Verfügung, in dem wir unsere benötigten Utensilien für die Blutspendetermine unterbringen können. Auch beim Umzug in die neuen Räumlichkeiten wurden wir durch die Gemeindemitarbeiter unterstützt. An dieser Stelle bedanken wir uns hierfür recht herzlich bei der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf, insbesondere bei unserem Bürgermeister Jürgen Reh.

Als wir die Blutspende im Februar durchführten, wussten wir zwar, dass es die letzte Blutspende in den Räumlichkeiten der ehemaligen Schule sein sollte; jedoch ahnte zu dem Zeitpunkt noch niemand, dass es auch der vorerst letzte Blutspendetermin mit regulärer Spenderversorgung sein sollte. Durch die rasante weltweite Verbreitung des Coronavirus SARS-COV-2 werden zwar weiterhin Blutspendetermine durchgeführt, jedoch gelten dafür neue Hygiene- und Abstandsregeln. Diese beinhalteten unter anderem das permanente Tragen eines Mund-Nasenschutzes, das Messen der Körpertemperatur am Einlass sowie der Verzicht auf das übliche Buffett zur Spenderversorgung. Stattdessen wurde uns empfohlen den Spendern einen Verpflegungsbeutel mitzugeben.

Unter diesen neuen Vorzeichen waren wir sehr skeptisch, inwiefern sich diese Umstände auf die Spendebereitschaft auswirken würden. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr 193 Spender begrüßen, was in der Tat einen leichten Rückgang zum Vorjahr darstellt, aber angesichts der besonderen Umstände dennoch als erfolgreiches Jahr eingeordnet werden kann. Aus diesem Grund gilt



unser ausdrücklicher Dank allen Spenderinnen und Spendern, die trotz der Einschränkungen mit ihrer unentgeltlichen Blutspende dafür sorgen, dass die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind, gesichert ist. Jede einzelne Spende ist deshalb wichtig. Insofern hoffen wir auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Spender zu unseren 4 vorgesehenen

Spendenterminen:

- 19.02.2021
- 14.05.2021
- 06.08.2021
- 26.11.2021



Ein besonderer Dank gilt unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, denn nur durch deren engagierte, freiwillige Tätigkeit ist die Arbeit unseres DRK Ortsvereins überhaupt erst möglich.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine angenehme Adventszeit, frohe Festtage, Zeit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und einen guten Start ins Jahr 2021.



Bitte bleiben Sie gesund!

Der Vorstand
des DRK Ortsvereins
Nemsdorf-Göhrendorf

Bekanntmachung

Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Verbandsgemeinde Weida-Land

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) als die nach § 2 Nr. 1 und 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) für Naturschutz zuständige Fachbehörde beabsichtigt, die Kartierung und Bewertung von Arten, Biotopen und Lebensraumtypen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung nachfolgender Aufgaben stehen:

- Artikel 6 und 17 der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und Artikel 4 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2009/105/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten
- Beobachtung von Natur und Landschaft als Landesaufgabe, auch in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung über abweichende Zuständigkeiten für das Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege und über die Anerkennung von Vereinigungen
- Untersuchungen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß §§ 1, 30-33, 37-39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 21-23, 25, 28 NatSchG LSA.

In der Gebietskörperschaft Verbandsgemeinde Weida-Land werden im Rahmen landesweiter Untersuchungen in der Zeit von 2021 bis 2025 Kartierungen sowie das Monitoring aller in Sachsen-Anhalt relevanten Tierarten, Pflanzenarten und Biotope/Lebensraumtypen sowie Untersuchungen zur Erstellung von Naturschutzfachplanungen durchgeführt.

Aufgrund des behördlichen Auftrags sind das Betreten von Feld und Wald gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) sowie das Befahren von Feld- und Waldwegen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe mit PKW gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 LWaldG zu gestatten.

Den Beauftragten der Fachbehörde für Naturschutz (LAU) ist der Zutritt zu Grundstücken zum Zwecke von Erhebungen im Zusammenhang mit diesen Geländekontrollen auf der Grundlage der vorgenannten Vorschriften in Verbindung mit § 30 NatSchG LSA und § 65 Abs. 3 BNatSchG zu gestatten.

Hinweis:

Bei den wahrzunehmenden Aufgaben handelt es sich um eine Erfassung des Ist-Zustandes der Natur, grundsätzlich im nicht eingezäunten Bereich; **Veränderungen an den Grundstücken sind damit nicht verbunden.**

die Kartierungsplanung informieren wir auch auf unserer Homepage www.lau.sachsen-anhalt.de im Verzeichnis Naturschutz, Unterverzeichnis Kartierung und Bewertung

Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, solche Maßnahmen des Naturschutzes wie Prüfungen, Vermessungen, die Entnahme von Pflanzenproben, Bodenuntersuchungen sowie sonstige Arbeiten und Besichtigungen im Rahmen des Betretungsrechts des § 30 NatSchG LSA i.V.m. § 23 Absatz 2 Satz 2 LWaldG zu dulden.

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47
06116 Halle (Saale)

**Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
☎ 034771 / 900 54 • Fax 034771 / 900 50
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Satz, Repro & Druck & Annoncen Telefon:

Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774 / 2 72 54 • Fax 034774 / 2 78 33
E-Mail: info@druckerei-walther.de

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe
unseres Stadt- und Land-Boten
unserer Verbandsgemeinde
ist am **28. Dezember 2020**



E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de
Telefon: 034771 / 900 54 • Fax: 034771 / 900 50

Heiligabend an der Kirche in Esperstedt

Trotz aller Schwierigkeiten durch die aktuelle Corona-Lage möchten die Kirchengemeinde Esperstedt und der Förderverein Dorfkirche Esperstedt e.V. an die Kirche in Esperstedt einladen und mit einer Christmette im Freien vor der Kirche auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Unsere Krippenspielkinder wollen die Weihnachtsgeschichte an mehreren Stationen auf dem Kirchengelände gestalten. Sie sind schon sehr kreativ und fleißig und haben viele Ideen eingebracht. Wir dürfen alle gespannt sein.

Der Treffpunkt ist am Heilig Abend um 16:00 Uhr an der Kirche. Frau Butzkies, unsere ordinierte Gemeindepädagogin, wird die Christmette einleiten. Danach werden unsere Besucher in kleinen Gruppen einen Rundgang zu den einzelnen Stationen machen. Wünschen wir uns, dass alle gesund bleiben und dass auch der Wettergott Petrus dem Abend beisteht.



Kirchengemeinde Esperstedt
Förderverein
Dorfkirche Esperstedt e.V.

Jugendfischerprüfung, Friedfischfischerprüfung am 03. April 2021 in Farnstädt

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen:

Dietrich Umpfenbach
Telefon: 03477690267 nach 20.00 Uhr,
Mobil 015208151221
Röblinger Str. 47
06279 Farnstädt
oder per Email: avfarnstaedtev@gmx.de

Die Jugend- & Friedfischfischerprüfung findet am 03. April 2021 statt.

Prüfungsunterlagen werden bei Anmeldung ausgereicht.

Ort: Anglertreff,
Unterm Weinberg 1,
06279 Farnstädt
Beginn: 08.00 Uhr
Ende: ca. 12.30 Uhr
je nach Anzahl der Teilnehmer.

Anmeldeschluss ist der 05.03.2021 bei oben aufgeführter Adresse.

Freiwilliger Vorbereitungslehrgang: 28.03.2021 von 08.30 bis ca. 11.30 Uhr im Anglertreff

Beginn: 09.00 Uhr
Ende: ca. 12.00 Uhr

Weitere Informationen bei Anmeldung!
Änderungen vorbehalten!!

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 7. Januar 2021

von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr

in Farnstädt

im Kulturhaus Farnstädt, Weinbergsiedlung 1

Dienstag, den 18. Januar 2021

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

in Steigra

Agrarunternehmen Steigra e.G.



Der Landkreis Saalekreis informiert:

Zwischenleerung Papiertonnen

In den Orten Esperstedt und Schraplau
erfolgt am **2. Januar 2021**
eine Zwischenleerung der Papiertonnen.

Liebe Einwohner, Gäste und Freunde der Feuerwehr Farnstädt

Leider müssen wir das für den 09.01.2021 geplante Weihnachtsbaumverbrennen absagen! Aufgrund der derzeitigen Pandemie und der fehlenden Planungssicherheit ist eine Durchführung leider nicht möglich.



Bleibt schön gesund, genießt die kommenden Feiertage im Kreise eurer Liebsten und passt auf euch auf.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen euch die FFw Farnstädt und der Verein zur Förderung der FW Farnstädt e.V.

Fritzsche
Vereinsvorsitzender

D. Umpfenbach
Vors. Prüfungsausschuss

Kirchliche Nachrichten

**Alle Termine ohne Gewähr.
Beachten Sie die aktuellen Aushänge!!**

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienste sind möglich. Die Anzahl der zulässigen Teilnehmer bestimmt sich aus der Größe der Kirche und der Einhaltung der Abstandsregeln. Das Schutzkonzept der Rundverfügung für Gottesdienste ist maßgeblich und auf den Raum und die vorhandenen Möglichkeiten vor Ort umzusetzen.

Gottesdienst in Albersroda

Heiliger Abend	24.12.	16:30 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00 Uhr
Sonntag	03.01.	10:00 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda

Heiliger Abend	24.12.	15:30 Uhr	mit Bläserchor, vor der Kirche
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10:30 Uhr	
Sonntag	10.01.	10:00 Uhr	

Gottesdienst Kalzendorf

Heiliger Abend	24.12.	16:30 Uhr
----------------	--------	-----------

Gottesdienst Steigra

Heiliger Abend	24.12.	16:30 Uhr
Sonntag	03.01.	09:00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt

Heiliger Abend	24.12.	17:00 Uhr	vor der Kirche
Sonntag	27.12.	10:30 Uhr	

Gottesdienst in Farnstädt

Freitag	18.12.	17:00 Uhr	Orgelkonzert
Heiliger Abend	24.12.	17:00 Uhr	vor der Kirche
Silvester	31.12.	10:30 Uhr	
Sonntag	17.01.	10:30 Uhr	

Gottesdienst Nemsdorf

Heiliger Abend	24.12.	15:00 Uhr
----------------	--------	-----------

Gottesdienst Göhrendorf

Heiliger Abend	24.12.	16:00 Uhr
Sonntag	17.01.	09:00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau

Heiliger Abend	24.12.	14:30 Uhr	vor der Kirche
----------------	--------	-----------	----------------

Gottesdienst in Esperstedt

Heiliger Abend	24.12.	16:00 Uhr	vor der Kirche
----------------	--------	-----------	----------------

Gottesdienst in Kuckenburg

Heiliger Abend	24.12.	15:00 Uhr
----------------	--------	-----------

Gottesdienst in Obhausen

Heiliger Abend	24.12.	17:30 Uhr	auf dem Kirchpl. vor St. Johanni
Silvester	31.12.	15:30 Uhr	im Gem.-raum mit Abendmahl
Mittwoch	06.01.	14:00 Uhr	Familien-GD
Sonntag	17.01.	09:00 Uhr	

Weitere Termine:

26.12. musikal. Gottesdienst – Stadtkirche Querfurt um 10:30 Uhr
01.01. Neujahrsmusik – Stadtk. Querfurt um 16:00 Uhr & 17:15 Uhr



Katholische Pfarrgemeinde

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln finden wieder Sonntagsgottesdienste statt. Da die Sitzplatzkapazitäten begrenzt sind, melden Sie sich bitte vorher telefonisch im Pfarramt an.

Gottesdienst in Querfurt

(Kirche Johannes-Schlaf-Straße 6)

Sonntag	20.12.	09:30 Uhr	Heilige Messe
Heiligabend	24.12.	21:30 Uhr	Christmette nur mit tel. Vor Anmeldung
Sonntag	27.12.	09:30 Uhr	Heilige Messe
Silvester	31.12.	17:00 Uhr	Jahresschluss- messe
Sonntag	03.01.	09:30 Uhr	Heilige Messe

Gottesdienst in Röblingen

(Kirche Alberstedter Straße 2)

Samstag	19.12.	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Heiligabend	24.12.	16:00 Uhr	Krippenandacht im Kirchhof
2. Feiertag	26.12.	10:30 Uhr	Weihnachts- messe
Neujahr	01.01.	10:30 Uhr	Heilige Messe

Pressemeldung Jehovas Zeugen

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt.

Weitere Infos: www.jw.org.de

Aus unseren KITA's und Grundschulen berichtet

Vorfreude – Schönste Freude bei den Barnstädter Angerspatzen

Fast alle Türen des Adventskalenders wurden geöffnet. Die Vorfreude auf Weihnachten steigt, vor allem bei den Kindern. Die Freude auf Geschenke, leckeres Essen, Schnee, Weihnachtslieder und den Weihnachtsbaum mit bunten Lichtern. Ob es schneien wird, ist nicht so ganz sicher. Und ob wir dieses Jahr Weihnachten wie sonst feiern können, ist auch noch nicht klar.

Vielleicht können wir nur zu Hause feiern und vielleicht müssen wir auch auf einige Familienbesuche verzichten. Wichtig ist, dass



wir bei allen Einschränkungen den Zauber der Weihnacht nicht aus den Augen verlieren und uns auf die besinnliche Stimmung einlassen.

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte „Die Angerspatzen“ in Barnstädt wünschen allen Familien fröhliche Weihnachten, entspannte Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und möchten uns bei allen Sponsoren und Förderern für die Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Liebe Familien unserer „Spatzen“, auch Ihnen gilt unser Dank: Danke für Ihr Vertrauen, danke für Ihre Hilfsbereitschaft und danke für die gute Zusammenarbeit, zum Wohl der uns anvertrauten Kinder!

Bleiben Sie alle gesund.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte

„Die Angerspatzen“

Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

Gemeinde Steigra – Rückblick 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steigra, hinter uns liegt ein außergewöhnliches Jahr 2020. Nicht nur persönliche Einschnitte bestimmten unser Leben, sondern auch eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemiesituation leider abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz konnten in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit Sponsoren und Vereinen einige Vorhaben realisiert werden.

Anfang des Jahres wurde die Beschaffung neuer Sitzmöglichkeiten in allen Dörfern umgesetzt und die Beräumung sowie Entsorgung der seit Jahren entstandenen Strauch- und Baumschnittplätze in Zusammenarbeit mit der Firma DPM und USUM durchgeführt.

In den Dörfern Schnellroda und Albersroda gelang es den Regenwasserkanal teilweise instand zu setzen, Gelder zur Renovierung der Kegelbahn sowie das Material zur Dachsanierung bereit zu stellen. Außerdem erhielt der Kindergarten Schnellroda eine neue Eingangstreppe und Albersroda ein neues Teichgeländer von der Firma Metallbau Wiedersberg.

In Steigra konnte die Herstellung eines neuen Parkettbodens im „Ritter Sankt Georg“ durch die Zuweisung von Fördergeldern in Angriff genommen werden. Außerdem wurde die Errichtung eines neuen Spielplatzes im Dorfkern planungsgemäß durchgeführt. Einzelne Arbeiten dieses Projektes werden in naher Zukunft abgeschlossen sein. Auch in Sachen Umwelt- und Insektenschutz freuen wir uns im Jahr 2020 zahlreiche Neuanpflanzungen von Bäumen in Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland sowie dem Imkerverein Unstruttal Nebra und Umgebung e.V. durchgeführt zu haben.

Den Vereinen, welche trotz Einschränkungen an der Umsetzung verschiedener Projekte mitgewirkt haben, möchte ich recht herzlich danken. Mein persönlicher Dank gilt den Steierschen Pfingstburschen e.V., die gemeinsam mit mir Bäume und Sträucher gefällt, neue gepflanzt haben, den Oberteich in Steigra von Schilf befreiten und einen Weihnachtsbaum incl. Kirchbeleuchtung aufstellten

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in das neue Jahr!

Michael Stockhaus
Bürgermeister
der Gemeinde Steigra

Landseniorenvereinigung „Altkreis Querfurt e. V.“

Ein Jahr mit wenigen Aktivitäten in unserem Vereinsleben (15 Jahre) geht seinem Ende entgegen. Der Grund dafür ist allen bekannt. Wir sollten uns daher lieber auf die vielen schönen und anregenden Gemeinsamkeiten besinnen. Die Ausflüge in unseren heimatlichen Fluren werden nun auch schon mit einem schnelleren Traktor durchgeführt, da diese Pferde das Dorf verlassen haben.

Bei der Durchführung dieser und auch anderer Maßnahmen konnten wir immer mit der Hilfe des Agrarunternehmens Barnstädt rechnen. Für die Agrarunternehmen Barnstädt geleisteten Unterstützungsmaßnahmen möchten wir an dieser Stelle dem Betrieb ein herzliches DANKESCHÖN sagen.

Unseren Mitgliedern und Sponsoren wünschen wir ein gesundes Weihnachtsfest. Wir hoffen mit der Versammlung im März wieder einen normalen Jahresablauf starten zu können.

Der Vorstand

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- 16.12. Siegfried Albani, Albersroda
- 16.12. Ernst Weikart, Farnstädt
- 24.12. Norbert Lippke, Steigra
- 29.12. Erhard Hiemer, Obhausen
- 30.12. Christine Pyplo, Esperstedt
- 31.12. Hans-Joachim Bobleßt, Schraplau
- 10.01. Beate Lutz, Farnstädt
- 12.01. Siegmund Gorecki, Obhausen
- 14.01. Erich Daum, Altweidenbach

zum 80. Geburtstag

- 16.12. Helga Thürmer, Schraplau
- 16.12. Hans Güntsch, Obhausen
- 21.12. Ursula Zwarg, Barnstädt
- 25.12. Otto Sieber, Obhausen
- 29.12. Jörg Lutze, Alberstedt
- 30.12. Christel Katzinski, Schraplau
- 01.01. Paul Lorenz, Barnstädt
- 09.01. Fritz Bauerfeld, Schraplau

zum 85. Geburtstag

- 24.12. Dieter Zimmer, Döcklitz
- 28.12. Cäcilia Flade, Döcklitz
- 03.01. Willi Teichmann, Nemsdorf-Göhrendorf
- 05.01. Margarete Axmann, Obhausen
- 06.01. Marianne Welk, Farnstädt
- 12.01. Werner Wengemuth, Esperstedt
- 14.01. Otto Birke, Schraplau

zum 90. Geburtstag

- 06.01. Helga Kollatsch, Alberstedt

zum 95. Geburtstag

- 30.12. Peter Zanke, Obhausen

*Will das Glück nach seinem Sinn,
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.*

(Wilhelm Busch)